



EINFÜHRUNGSKURS SPIELZEUGFREIER KINDERGARTEN

Kindergartenkinder handeln eigenverantwortlich, werden kompetent und stark!

Den Kindern im geschützten Rahmen des Kindergartens Freiraum zurückgeben und ihnen damit elementare Erfahrungen ermöglichen, ist der Grundgedanke des Projekts „Spielzeugfreier Kindergarten“.

In einem Zeitraum von 8 bis 10 Wochen werden sämtliche vorgefertigten Spielangebote durch die Lehrperson aus dem Kindergartenalltag entfernt. Was bleibt sind Möbel, Tücher, Seile, Kissen und die Fantasie der Kinder. Der damit verbundene Freiraum muss von den Kindern eigeninitiativ ausgefüllt werden. Damit fördert die spielzeugfreie Zeit die vielfältigen Lebenskompetenzen der Kinder. Diese umfassen unter anderem Kommunikationsfähigkeit, Konflikt- und Problemlösefähigkeit, Selbstwahrnehmung, Umgang mit Langeweile und Kreativität. Diese Kompetenzen – auch Schutzfaktoren genannt – stärken die Kinder in ihrer Entwicklung und Persönlichkeit, was in Bezug auf Substanzkonsum und Suchtverhalten vorbeugend wirken kann. Wir bereiten die Kindergartenlehrpersonen auf das Projekt vor und unterstützen sie während der Durchführung.

Das Projekt wird von Kindergartenlehrpersonen sowie Erziehungsberechtigten weitgehend positiv bewertet. Die Mehrheit der Erziehungsberechtigten (92%) stimmt zu, dass jedes Kind einmal das Projekt «Spielzeugfreier Kindergarten» durchlaufen sollte. (Auswertung "Spielzeugfreier Kindergarten" 2017/2018 der Suchtprävention Aargau)

Ausführliche Informationen zum Projekt sowie die aktuellen Termine und Details für den Einführungskurs finden Sie unter: www.sucht-praevention.ch/spielzeugfrei

Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen. Ihr **Kontakt** für ein persönliches Gespräch:

Fabrizio Rüegg
 Programmleiter „Spielzeugfreier Kindergarten“
f.rueegg@sucht-praevention.ch
 043 399 10 89 (direkt)
 043 399 10 80 (Zentrale)